

	<p>Objekt: Feierabendziegel</p> <p>Museum: Museum Hochzeitshaus Fritzlar Am Hochzeitshaus 6-8 34560 Fritzlar (0 56 22) 9 17 92 06 museum@stadt-fritzlar.de</p> <p>Sammlung: Architektur</p> <p>Inventarnummer: MFZ 1.1.11/11</p>
--	--

Beschreibung

Dieser handgeformte Brettziegel wurde aus rotem Ton hergestellt und auf der Oberfläche mit Schlicker überzogen, der nach dem Brand eine rotbraune Farbe angenommen hat. Links weist eine Krempe Richtung Dach und überdeckt den Nachbarziegel. Die Krempe rechts steht nach oben und wird vom Nachbarziegel überwölbt. Zum besseren Abfluss des Regenwassers spurte man parallel zu den Kremen zwei tiefere Rinnen und auf der Oberfläche flache Rillen mit den Fingern vor, darunter vier besonders deutliche Schlangenlinien. Die Oberfläche des Ziegels ist großflächig schwarz verfärbt. Zur besseren Sichtbarkeit wurden die Schlangenlinien in Museumsbesitz mit ockergelber Farbe nachgezogen.

Grunddaten

Material/Technik: Ziegelton, Handstrich in Form
Maße: Länge: 38,0 cm, Breite: 20,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann Vor 1975
wer
wo Fritzlar
[Geographischer wann
Bezug] wer
wo Fritzlar

Schlagworte

- Brettziegel
- Dachziegel
- Feierabendziegel

Literatur

- Scherb, Rainer (2010): Feierabendziegel aus Nordhessen. Schwalmstadt / Treysa
- Willi Bender (1995): Vom Aal-Deckenziegel bis zum Zwischenwandziegel. In Wort und Bild. Gütersloh, Bauverlag BV GmbH, S. 40 b "Brettziegel"